

Fellbach genießt den Weihnachtszauber

Advent Ab Donnerstag lockt eine märchenhaft geschmückte Budenstadt zum Weihnachtsmarkt-Bummel rund ums Rathaus.

Wenn geschmückte Buden und Bäume den Kirchplatz und die Straßen zieren, und über dem Rathausinnenhof ein funkelnder Sternenhimmel erstrahlt, dann ist Weihnachtsmarktzeit. Von Donnerstag, 1. Dezember, bis Mittwoch, 21. Dezember, lockt die Budenstadt rund um das Fellbacher Rathaus wieder Gäste aus nah und fern.

Während manch einer Glühwein, gebrannte Mandeln und Flammlachs genießen möchte, sind andere womöglich auf der Suche nach Präsenten, die man seinen Liebsten unter den Christbaum legen könnte. Zahlreiche Anbieter offerieren modernes und traditionelles Kunsthandwerk, Baumschmuck, Strickwaren und Spielzeug. Wer weihnachtliche Geschenkideen sucht und gleichzeitig etwas Gutes tun will, wird bei der Bude der Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement der Stadt Fellbach fündig. Hier bietet jeden Tag eine andere ehrenamtliche Gruppe ihre Produkte für einen guten Zweck an.

Viele weihnachtliche Aktionen und Angebote lassen vor allen Dingen bei den kleinen Besuchern keine Langeweile aufkommen: Eltern und Lehrer der Helmut-von-Kügelgen-Schule bieten im Märchenzelt Kreatives und Besinnliches für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren an. Täglich von 15 bis etwa 16.15 Uhr können die Kleinen in gemütlicher Runde basteln, filzen oder häkeln und malen. Anschließend werden täglich in der Zeit ab 16.30 Uhr märchenhafte Geschichten aus aller Welt vorgelesen.

Auch der Verein Stadtmarketing Fellbach hat wieder einige attraktive Aktionen

geplant. Am dritten und vierten Adventsamtstag können alle Besucher im Weihnachtswunderland Lebkuchenfiguren bunt verzieren oder Kerzen ziehen und gestalten. Am 10. Dezember ist das Weihnachtswunderland an der Pauluskirche zu Gast, am 17. Dezember an der Lutherkirche. Natürlich ist auch der Weihnachtsmann unterwegs und verteilt Leckereien. Entspanntes Adventsshopping ohne anstrengende Parkplatzsuche bietet die märchenhafte Bimmelbahn. Im Aktionszeitraum von 11 bis 13 Uhr nimmt sie Groß und Klein für einen Euro mit auf eine Tour durch die Einkaufsstrassen der Kappelbergstadt.

Und was wäre die Weihnachtszeit in Fellbach ohne die Weihnachtslotterie mit ihren zahlreichen attraktiven Preisen, deren Erlös an die Bürgerstiftung Fellbach gespendet wird. Im i-Punkt, bei Buch und Papier Rampp und bei der Verwaltungsstelle Oeffingen gibt es noch bis zum 24. Dezember Lose zu kaufen. Es warten zahlreiche, von Fellbacher Unternehmen gesponserte Preise. Der Hauptgewinn besteht aus drei Gutscheinen für eine individuelle Traumreise im Wert von jeweils 1500 Euro. *red*

Info Der Fellbacher Weihnachtsmarkt läuft bis Mittwoch, 21. Dezember. Von Montag bis Freitag ist die kleine Budenstadt von 12 bis 20 Uhr geöffnet, samstags von 10.30 bis 20 Uhr und sonntags jeweils von 11 bis 20 Uhr. Alle Infos und Termine sind auch in einem Weihnachtsflyer zu finden, der im Internet unter www.stadtmarketing-fellbach.de heruntergeladen werden kann.

Besucher können im Weihnachtswunderland Lebkuchenfiguren verzieren oder Kerzen ziehen.



Auch die vergrößerte Eisbahn wird am Donnerstag eröffnet.

Foto: Gottfried Stoppel

Eine neue Eisbahn soll Kufenflitzern wieder mehr Fahrspaß bieten

Saisonbeginn Die wartungsanfällige Anlage auf dem Fellbacher Kirchplatz wird durch ein moderneres Modell ersetzt. *Von Sascha Schmierer*

Mit der Eröffnung des Weihnachtsmarktes beginnt in Fellbach auch wieder die Schlittschuhsaison: Die beliebte Open-Air-Eislaufbahn auf dem Kirchplatz lockt bis zum 8. Januar zum sportlichen Vergnügen auf schnellen Kufen. Täglich von 12 bis 20 Uhr können sich Groß und Klein zu günstigen Eintrittspreisen auf der Eisfläche vergnügen – und sich über mehr Platz und besseres Material freuen. Denn die reichlich in die Jahre gekommene bisherige Eisbahn wird in der

neuen Wintersaison durch ein neues Modell ersetzt. „Wir mussten feststellen, dass die Qualität der Anlage und auch der verliehenen Schlittschuhe leider immer mehr nachgelassen hat“, erklärt Florian Gruner vom Fellbacher Stadtmarketing.

Weil sich auch das zahlende Publikum zunehmend über den sinkenden Fahrspaß beschwert hatte, entschloss sich die Stadt zum Wechsel des Anbieters. Die neue Schlittschuh-Anlage in Fellbach stammt vom unter anderem durch die Wok-WM

mit dem Fernsehmoderator Stefan Raab bekannt gewordenen Eis-Ausrüster ISS aus dem südhessischen Egelsbach – und bietet mit immerhin 15 mal 20 Meter eine etwas vergrößerte Eisfläche. In der Branche ein Begriff ist das Unternehmen auch durch die Curling-WM der Herren. Und: Selbst die Profi-Puckjäger der Frankfurter Löwen setzen beim Eismachen auf die technische Kompetenz des Familienbetriebs.

Trotz der modernen Anlage sollen sich die Tarife fürs winterliche Kufenflitzen nicht erhöhen. Für Erwachsene gilt ein Eintrittspreis von drei Euro, Kinder bis 14 Jahre zahlen zwei Euro pro Laufzeit. Für drei Euro können sich Gelegenheits-Eis-

läufer auch Schlittschuhe leihen. Eine Schleifmaschine ist ebenfalls vor Ort. Betrieben wird die Anlage weiterhin vom Schmidener Zeltverleiher Joachim Kurrle.

Die Eisbahn bei Rathaus und Lutherkirche ist täglich von 12 bis 20 Uhr geöffnet. Bei Bedarf wird für die Eisaufbereitung von 14.30 bis 15 Uhr und von 17.45 bis 18.15 Uhr eine Pause eingelegt. An Heiligabend und an Neujahr kann jeweils bis 16 Uhr geflitzt werden. Ein Problem der neuen Anlage haben allerdings die Benefiz-Sportler von „Glatze gegen Locke“ ausgemacht: „Eine vergrößerte Eisfläche – das geht gewaltig an die Kondition. Da müssen wir mit Extra-Laufeinheiten noch verstärkt trainieren.“